


den. Wir wissen, dass mit Sicherheit das eine oder andere Buch „verloren geht“. Wir sehen in diesem Projekt aber auch die Chance, mehr Menschen für Bücher zu interessieren. Sie haben keinerlei Verantwortung für die Bücher.“ Wahrscheinlich trug das Angebot, Geschäftsleuten das Projekt in einem persönlichen Gespräch vorzustellen, zum Erfolg bei. Den ersten Bücherkorb überreichte sie Verbandsbürgermeister

Werner Zimmermann, der ebenso wie die Pfarrer der beiden Unkeler Kirchen die tatkräftige Unterstützung des Projekts zusicherte. Jedes Buch hat einen Aufkleber, der es als „Buch unterwegs“ kennzeichnet. Auf einem Informationsblatt im Buch findet sich eine Erklärung zum Projekt und es werden die Rückgabestellen genannt. Um die Rückgabechance zu erhöhen hat das Büchereiteam zusätzlich zu den Kör-

ben die Ausleihzeiten an einem Nachmittag erweitert. 



Kontakt, Text, Bilder:
Doris Müller, KÖB St. Pantaleon,
Backesweg 33, 53572 Unkel

Büchereiführerschein für Kindergartenkinder

Unter dem Motto: „Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergarten-Kinder“ startete die Kath. öffentliche Bücherei St. Sebastian in Michelstadt eine Aktion zur frühen Leseförderung. An verschiedenen Aktionstagen wurden 25 Kindern aus der Bärengruppe des Städtischen Kindergartens „An der Basilika“ in die Welt der Bücher eingeführt.

Jeder Besuch in der Bücherei St. Sebastian begann mit dem Singen des „Büchereiliedes“. Das Lied wurde immer gerne und begeistert gesungen, so dass ein Eröffnungsritual entstanden ist. Die Kinder bekamen bei ihrem ersten Besuch eine „Laufkarte“, die sie selbst mit einem Motiv bemalen durften, nach jeder Aktion bekamen sie dann einen Stempel mit dem Bücherei-Marabu „Fridolin“.

Zu den Stichworten „Erzählen und Wissen“, Vorlesen, Zuhören, Aus-



malen“, Aussuchen und Ausleihen“ und „Was gibt es, wo finde ich es?“ wurde die Kindergarten- gruppe an verschiedenen Veranstaltungen altersgerecht an die In-


halte und Benutzung einer Bücherei herangeführt. Vorlesen war immer wieder angesagt, um Konzentration und Erinnerungsvermögen zu schärfen. Während dem Vorle-

sen wurden die Kinder angeregt, sich über eigene Ideen in die Geschichte mit einzubringen. Zum Schluss wurde über das Buch gesprochen. In der ersten Aktion wurde das Bilderbuch „Die dumme Augustine“ vorgelesen. Passend zum Thema Zirkus bekamen sie dann Ausmalbilder, die im Kindergarten ausgemalt wurden. Beim nächsten Besuch wurden die Bilder in der Bücherei St. Sebastian aufgehängt. Bei einem weiteren Besuch lernten die Kinder der „Bärengruppe“ den Kindersachbuchbestand kennen. Es wurde ein „Buch-Memory“ gespielt, dabei lernten sie, dass in Büchern Antworten auf viele Fragen zu finden sind. Die Kinder durften sich bei jedem Besuch selbständig Bücher aus dem Angebot aussuchen und ausleihen. Bei den weiteren Besuchen wurden die Bücher zurückgegeben und wieder neue ausgeliehen, so dass die Kinder auch das Ausleihverfahren kennen gelernt haben.

Im Kindergarten haben die Erzieherinnen mit den Kindern über die Besuche in der Bücherei gespro-

chen. Ein Vormittag stand im Kindergarten ebenfalls unter dem Motto Bücherei, hier wurde beispielsweise die „Bücherei“ in einem Rollenspiel von den Kindern der Bärengruppe nachgespielt. Den krönenden Abschluss der gesamten Aktivitäten bildete ein Büchereifest am 21. März 2007. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde den Kindern die Urkunde „Bibliotheksführerschein“ verliehen und ein kleiner Rucksack zum Transport der ausgeliehenen Bücher geschenkt. Zu dem Büchereifest kamen auch die Eltern der Kinder in die Bücherei und konnten an der kleinen Feierstunde teilnehmen.

Die Kinder kamen erwartungsvoll zu der Verleihung des „Führerscheines“ in die Bücherei. Nach dem Vorlesen eines weiteren Bilderbuches und selbständigen Aussuchen weiterer Bücher durch die inzwischen geschulten jungen Leser wurden dann namentliche die Urkunden durch die Büchereileiterin Frau Bethke verliehen. Die gestempelten „Laufkarten“ wurden dann durch Frau Richter an die Kinder verteilt.

Die Kinder aus der Bärengruppe vom Städtischen Kindergarten „An der Basilika“ kennen sich nun schon sehr gut in der Bücherei St. Sebastian aus und haben sich gut mit Büchern eingedeckt. Zum Schluss bekamen sie auch noch das Buch „Oh, wie schön ist Panama“, denn so nebenbei wurde bekannt, dass die Kinder zu dieser Geschichte ins Theater nach Darmstadt fahren, so dass sie sich schon durchs Vorlesen vorbereiten können. Die Aktion „Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergarten-Kinder“ wird von den Mitarbeitern Frau Bethke, Frau Richter und Frau Wolter als sehr erfolgreich bewertet und weiterhin fortgeführt. 



Kontakt, Text und Bild:
Petra Bethke, KÖB St. Sebastian,
Bad Hersfelder Weg 3,
64720 Michelstadt

Himmelstürmend mit Wort und Biss

Ein sternenreiches kulinarisch-literarisches Ereignis bot das Team der katholischen öffentlichen Bücherei St. Sophia in Erbach seinen Gästen, die im ausverkauften historischen Palais Platz nahmen. Nach dem letztjährigen Ereignis „Unter Welt“ drehte sich dieses Mal alles um das „Firmament“. Da durften natürlich die Sterne nicht feh-

len, die in unzähligen Lichtern von der Holzdecke wie auf der langen Tafel für das passende Ambiente sorgten.

Andere liebevolle Details, die nicht immer auf Anhieb in Erscheinung traten, verlangten von den Besuchern etwas Fantasie und die Bereitschaft, Assoziationen herzustellen.

Da wurden aus den orangeschimmernden Deckenlampen Planeten und das hauchdünne blaue Tischtuch mutierte zum Asteroidengürtel. Letzteren, den Gürtel, galt es weit zu öffnen, um der „Sternchenflut“ (eine klare Brühe mit Karottensternen, Eistich und Sternchensuppennudeln), „Kommt